

**Kompetenzorientierte Studiengangsbeschreibung MIM,
vgl. Diploma Supplement, MIM, Abschnitt 4.2**

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Medieninformatik verfügen über vertieftes fachliches Wissen und entsprechende Methodenkompetenz, um komplexe Aufgabenstellungen zu bewältigen und insbesondere leitend tätig zu sein. Durch den wissenschaftlichen Anspruch und den Anwendungsbezug der Ausbildung sind sie sowohl in der Lage, ein Promotionsstudium als auch eine Karriere in einem Unternehmen anzuschließen. Durch die Wahl von einer hohen Anzahl von Wahlpflichtmodulen und von Kombinationen von Wahlpflichtmodulen in Kompetenzbausteinen Intelligente Systeme, Medienmanagement und eLearning haben die Absolventinnen und Absolventen die Möglichkeit, sich zu spezialisieren.

Übergreifend verfügen die Absolventinnen und Absolventen über folgende Qualifikationen bzw. Kompetenzen: Sie sind in der Lage,

- profund wissenschaftlich im Fachgebiet Medieninformatik zu arbeiten und neue Lösungen für komplexe Problemstellungen zu entwickeln – sowohl unter Einsatz formal-analytischer als auch empirischer fortgeschrittener Methoden, und unter Einsatz moderner medialer und softwaretechnischer Technologien;
- Projektteams mit Personen unterschiedlicher beruflicher und kultureller Hintergründe zu leiten und deren Kommunikation zu gestalten, multimediale Projekte zu managen, Arbeitsaufwand und benötigte Zeit für multimediale Projekte in Anwendungskontexten zu schätzen und qualitätssichernde Maßnahmen durchzuführen;
- Usability, Architekturen und Einsatzszenarien multimedialer Anwendungen zu designen, umzusetzen und zu bewerten;

Wahlschwerpunktspezifisch verfügen die Absolventinnen und Absolventen über folgende weitere Qualifikationen bzw. Kompetenzen: Sie sind in der Lage,

a) **Intelligente Systeme**

- semantisch orientierte Medien- und Softwaretechnologien zur Unterstützung von Systemnutzern zielgerichtet in die Softwareentwicklung einzubringen;
- entsprechende Systeme zu entwerfen;

b) **Medienmanagement**

- fortgeschrittene Methoden der Erstellung, Verarbeitung und Speicherung von Medien am Beispiel ausgewählter Technologien anzuwenden;
- Schlüsselprozesse moderner Medienproduktion in der Medieninformatik zu beherrschen;

c) **eLearning**

- Methoden und Techniken der crossmedialen Produktion und Verwendung von Medienprodukten einzusetzen;
- Lernmanagementsysteme effektiv zu konfigurieren und in unterschiedlichen Einsatzszenarien produktiv zu verwenden;
- Kenntnisse der Mediendidaktik in die Gestaltung von digitalen Lehr- und Lernmitteln einzubringen.

Leipzig, den 20.06.2014